



## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen

Zeitraum vom 21.07.2021 bis 22.07.2021

### Verkehrs- und Kriminalitätsgeschehen

#### **Kontrolltag des Polizeireviers Jerichower Land**

*21.07.2021, Landkreis Jerichower Land*

Anlässlich eines Kontrolltages des Polizeireviers wurden gestern flächendeckende Verkehrskontrollen im Landkreis durchgeführt. Unterstützung bekam das Polizeirevier von der Stadt Burg, deren Messwagen zum Einsatz kam. In den Gemeinden wurden vorwiegend Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

So wurden am Vormittag in der Zerbster Chaussee in Burg etwa 115 Fahrzeuge gemessen, alle Fahrzeugführer hielten sich an die vorgeschriebenen 50km/h. Als am Nachmittag dort wiederholt gemessen wurde, wurden bei etwa 220 gemessenen Fahrzeugen 14 Verstöße festgestellt. Der schnellste war ein Fahrzeugführer mit 76km/h. Der Messwagen der Stadt Burg stand in der Ortslage Niegripp, wo das Gerät 13 Mal auslöste.

In Möckern standen die Polizeibeamten am Vormittag in der Burger Straße und in der Hohenziatzer Chaussee. Es wurden keine Verstöße festgestellt. Erst auf der B246, die durch Zeppernick führt, mussten die Beamten vier Verstöße ahnden. Außerdem wurde ein Fahrzeug aus dem Verkehr gezogen, an dem Umbauarbeiten durchgeführt wurden, die durch den TÜV nicht abgenommen wurden.

In Genthin wurde im Bereich der Grundschule, in der Großen Schulstraße, eine Verkehrskontrolle durchgeführt. Hier wurde ein Mopedfahrer festgestellt, der sein Kind zur Schule brachte. An dem Moped war ein altes Versicherungskennzeichen angebracht und der Fahrer hatte keine Fahrerlaubnis. Gegen den Familienvater wurden nunmehr mehrere Strafverfahren eingeleitet, das Moped musste er nach Hause schieben.

In Güsen haben die Polizeibeamten am Breiten Weg vier Verstöße ahnden müssen. In der Herderstraße und in der Friedenstraße in Bergzow kam es zu keinen ahndungswürdigen Verstößen. Der Messwagen der Polizei stand in Hohenseeden. 67 Mal löste das Blitzlicht aus. Der Schnellste wurde mit 86km/h bei erlaubten 50km/h gemessen.

In Möser standen die Polizeibeamten im Ortsteil Schermen, an der Chaussee, Höhe des Kindergartens. Es fuhren 14 Fahrzeugführer schneller als die vorgeschriebenen 50km/h. Spitzenreiter war ein Fahrzeug mit 86km/h.

Im Bereich Biederitz wurde in der Woltersdorfer Straße, im 30er Bereich, gemessen. Vier Verstöße gab es zu verzeichnen, der Schnellste fuhr 63km/h.

Im Rahmen einer Verkehrskontrolle in Königsborn wurden drei Rotlichtverstöße am Bahnübergang, zwei Verstöße gegen die

Gurtpflicht geahndet sowie ein Fahrzeugführer, der das Handy nutzte belangt.

Bei einer Kontrolle in Gommern wurden zwei Fahrzeugführer wegen des fehlenden Gurts belangt.

### **Strohballenpresse in Brand**

*21.07.2021, 15:30 Uhr, Jerichow OT Schlagenthin*

Im Zuge von Feldarbeiten kam gestern Nachmittag auf einem Acker bei Schlagenthin eine Strohballenpresse zu Schaden. Vermutlich gab es einen technischen Defekt, der zum Ausbruch des Feuers und damit zum Totalschaden der Maschine führte. 17 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Schlagenthin und Wusterwitz kamen zum Einsatz und löschten den Brand. Es entstand ein Schaden von etwa 200.000 Euro.

### **Diebstahl von Baustelle**

*22.07.2021, 01:00 Uhr, Burg*

Ein Zeuge konnte letzte Nacht beobachten wie sich drei Personen auf einem Baustellengelände im Südring zu schaffen machten. Der Versuch einen Container aufzubrechen schlug scheinbar fehl. Einer der Männer stand dabei Schmiere und die anderen beiden nahmen dann eine Schubkarre und beluden diese mit einem Hubwagen, einer Axt, einer Picke und anderem Material. Die Polizei verlegte sofort zum Tatort, konnte das Diebesgut auf einem Parkplatz feststellen. Trotz umfangreicher Absuche fehlte jede Spur von den drei Männern. Einer dieser Täter konnte aber namentlich bekannt gemacht werden. An dem Diebesgut wurden Spuren gesichert.

### **Pkw entwendet**

*22.07.2021, 6:00 Uhr Biederitz OT Gerwisch*

Heute Morgen wurde von einem Grundstück in der Gartenstraße ein Ford S-Max entwendet. Die Frau des Hauses hörte gegen 6:00 Uhr den Motor des Fahrzeugs starten und war der Annahme der Mann fahre zur Arbeit, doch der war noch im Hause. Dann stellte man fest, dass der Pkw weg war. Die Polizei leitete sofort die Fahndung nach dem schwarzen Ford ein.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de